

Ein Willkommengruß den Sportlern!

Das Vereinslokal

## Hotel Kaiserhof

Bes. Hans Peters

Telefon Nr. 111

Restaurationsräume

Terrasse — Doppelte Bundeskegelbahn

Eigene Konditorei — Gepflegte Getränke



## Restaurant Kursaal

Große Terrassen

Großer Saal und Klubräume

Jeden Mittwoch und Sonntag

nachmittags: Konzert mit Tanzeinlagen

abends: Gesellschaftstanz



## 1. Kreis-Turnfest 1949

des Kreises Hildesheim-Marienburg

am 25. und 26. Juni

aus Anlaß der

## Jubiläums-Feier

der

Sportvereinigung »Eintracht von 1859«

zum »50« und »90« jährigen Bestehen

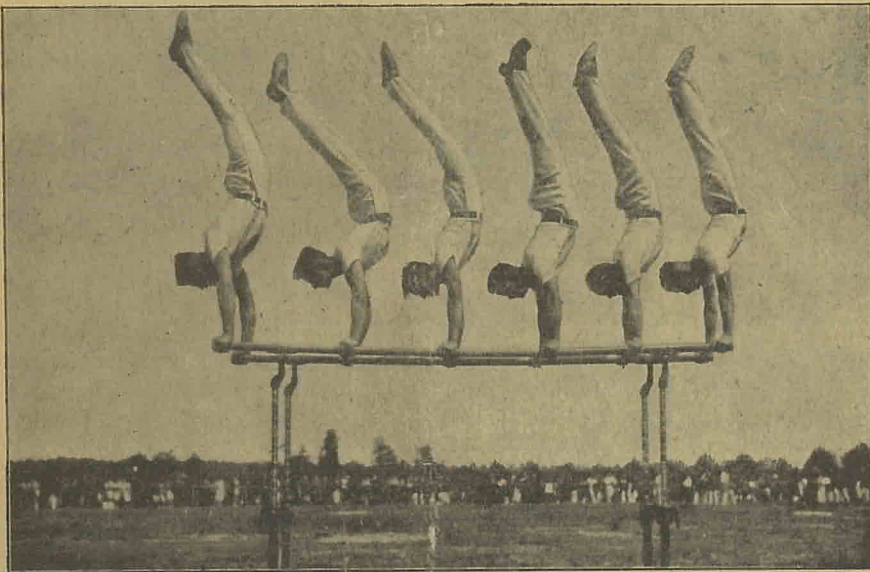
in Bad Salzdetfurth



Festschrift und Programm

Preis: 0,30 DM





**Turngeräte \* Sportgeräte**  
**Sportbälle aller Art**

**Braunschweiger Turn- und Sportgeräte-fabrik**

**Philipp Gothmann**

vorm. v. Dolffs & Helle

Ruf 3390

**Braunschweig**

Postfach 21

— Bei diesem Turnfest werden meine Olympia-Geräte benutzt —

# Hermann Wille

Bad Salzdetfurth

Fernruf 177

---

Manufaktur-, Mode-, Kurz-, Woll-,  
Baumwoll- und Weißwaren

---

**Herren-,  
Damen- und Kinderbekleidung**

---

Herren-Artikel,  
Hüte und Mützen

---

Bettfedern und Daunen · Bettinletts  
Große Bettfedern-Reinigungsanlage

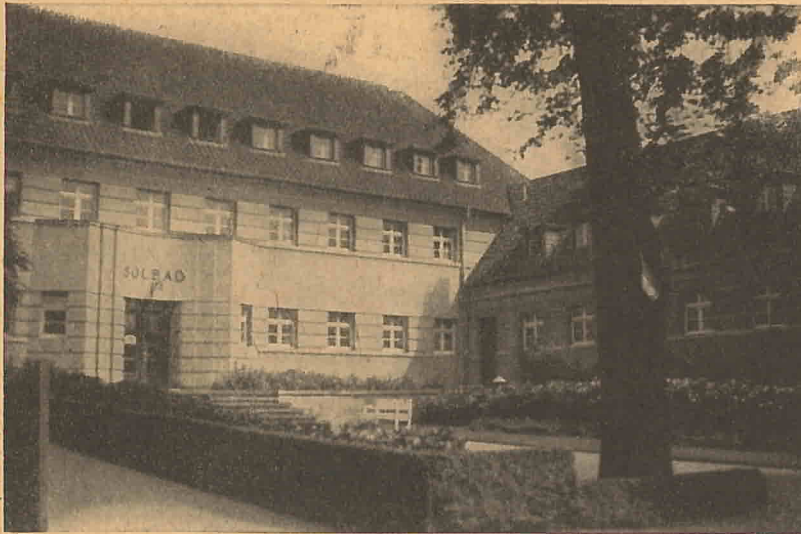
---

Fertige Damenwäsche · Aussteuer-Artikel

---

**Erstlings-Ausstattungen**





Kurmittelhaus Bad Salzdetfurth

### Neues Leben.

1. Wenn die Stürme Leben wecken,  
hebt im Land ein Singen an,  
und das Lied soll alle schrecken,  
die der Winter hält in Bann.  
Fort mit allen, die noch klagen,  
die mit uns den Weg nicht wagen,  
fort mit jedem schwachen Knecht,  
nur wer stürmt hat Lebensrecht.
2. Neu will wieder alles werden,  
was in Winterstarre steht,  
brausend weht ein Wind auf Erden  
und mit ihm ein Blühen geht.  
Fort mit allen usw.
3. Wenn im Leuchten heller Sonne,  
Erde Früchte tragen will,  
wenn das Leben hat begonnen,  
steht des Todes Sichel still.  
Fort mit allen usw.

### Unseren Festgästen zum Gruß!

Zum Kreisturnfest 1949 entbietet der Kurort Bad Salzdetfurth den Turnern und Sportlern einen herzlichen Willkommensgruß. Sie sind Gäste eines alten Ortes, wo seit vielen Jahrhunderten der Salzpfläner das Salz der Erde gewinnt, wo der Bergmann nach Kali schürft, wo heilkräftige Solequellen der Erde entsprudeln und wo die Natur uns mit einem Kranz grüner Berge umgibt. Wir freuen uns über jede Veranstaltung, bei der wir Gäste aus Nah und Fern in unserem schön gelegenen Ort im Tal der Lamme begrüßen können. Selten sind wir aber mit einer Veranstaltung so eng verbunden, wie mit der unserer Sportler und Turner, die mit uns auch darin überein gehen und es sich zu einer wichtigen Aufgabe gemacht haben, unserer heranwachsenden Jugend ein Halt zu sein, eine Richtung zu geben und damit Körper und Geist aller derer zu pflegen und zu stählen, die berufen sind, am Wiederaufbau unseres so schwer geprüften Vaterlandes jetzt und in der Zukunft mitzuarbeiten.

Die Turner haben es von jeher als ihre vornehmste Aufgabe angesehen, Stütze und Förderer des politischen Einheitsgedankens zu sein. Das haben sie vor 100 Jahren zu Zeiten des Frankfurter Parlaments bewiesen und das stellen sie auch heute wieder unter Beweis, wo uns alle die tiefe Sehnsucht nach Wiederherstellung eines geeinigten Vaterlandes bewegt. Jeder Turner und jeder Sportler ist auf seinen Verein und auf seine engere Heimat stolz. Das braucht nicht zum Partikularismus führen, sondern kann und soll die Grundlage für den Aufbau im Ganzen sein. Aus der Menge der festen, kleineren Gemeinschaften entstehen die Bausteine für das Große und Ganze; nicht nur im Aufbau der Turn- und Sportbewegung, sondern auch im Wiederaufbau Deutschlands; und wenn das Kreisturnfest 1949 in Bad Salzdetfurth diese Ideen festigt, so ist damit eine Aufgabe gefördert, die zu den schwersten, aber auch besten unserer Tage zählt.

Den am Kreisturnfest 1949 teilnehmenden Turnern und Sportlern wünschen wir auch im einzelnen besten Erfolg sowie eine Entspannung in der schönen Natur von Bad Salzdetfurth.

Bad Salzdetfurth, am 14. Mai 1949

Warnecke  
Bürgermeister

Nobbe  
Gemeindedirektor



## Friseursalon Eisenkrätzer

Bad Salzdetfurth

Kaltdauerwellen — Blondieren — Färben — Wasserwellen  
— Ondulation —

Jeden Montag und Freitag die neuesten Sport-Zeitungen.

### Kurz-Geschichte vom Festort Bad Salzdetfurth

Langweilig ist es nie zugegangen in dem fast 2 km lang durch das bergig umdrängte Lammetal hingezogenen Flecken mit seinen jetzt 5600 Einwohnern.

In der Germanenzeit kam jahrhundertlang ganz Ostfalen zur nahen Thingstätte auf dem Roden. Dann hausten Ritter auf dem Burgberge, indes schon vor dem Jahre 1000 arme, unfreie Sälzer in Siedepfannen das Salzwasser unten im Taldorfe verdampften. Ihre Solequellen prägten auch das Wappen: Drei Salzhaken.

Die Hildesheimer Stiftsfehde brachte im 16. Jahrhundert von den beiden restlos zerstörten und ausgerotteten Nachbardörfern Tiedexen und Oelstedt das fehlende Ackerland den nun schon frei gewordenen Bürgern auf dem „Salze zu Detfurth“. Eine bald durch Salzhandel bis nach Frankfurt am Main aus eigenen Pfannen reich gewordene Gilde hegte den Wald. Zahlreiche, nach dem Dreißigjährigen Kriege zugewanderte, „kleine Leute“ sorgten für befruchtenden Gegensatz zur eingessenen, protestantisch gewordenen Bevölkerung, genau so wie heute wieder jeder 2. Einwohner unter den roten Ziegeldächern der Fachwerkhäuser ein Ostvertriebener ist.

Aber Holz zündet leicht! Und so brannte 1605, 1695, 1733 und 1794 jedesmal fast der ganze Ort nieder. Ebenso schlimm hauste das Wasser: Am 3. Pfingsttage 1738 kam die Lamme um 10 m hoch wie die Sündflut angebraust. Zu spät für manchen erscholl der warnende Ruf eines Schäfers: „O Water, Water, bargan, bargan!“ Ganz verlernt hat der Fluß die Wasserflut übrigens immer noch nicht.

### Restaurant Kursaal

Sonnabend, den 25. Juni, 20 Uhr

**Kommers-Abend**

Sonntag, den 26. Juni, 19 Uhr

**Großer Festball**

## Tapeten — farben — Lacke — Pinsel

preiswert in bester Qualität

**Drogerie und Farbenhandlung**

Bad Salzdetfurth

**Härting**

Hauptstraße 66

Der Ort erholte sich seit dem napoleonischen Einfall nur schwer, nicht wenige wanderten aus nach Amerika. Doch half wieder die Natur mit ihrem Segen.

Bald 100 Jahre ist es nun her, daß Salzdetfurth Solbad würde, berühmt und geschätzt bei Leidenden über Niedersachsens Grenzen hinaus. Mit dem Siedesalz waren trotz der Leckwerke keine Geschäfte mehr zu machen, die Preußen kamen. Da fand man vor 1900 die mächtigen Kalilager, einen der Reichtümer Deutschlands. Seitdem ist die Gemeinde aus der Not heraus, Arbeit und Brot sind da.

Daß der Luftkrieg bis auf „die“ Luftmine gnädig vorüberging, läßt auch die alte Tradition als Tagungsort und Ausflugsziel nicht abreißen. Der eigentliche Kurbetrieb wird wieder wie einst Groß und Klein Genesung bringen können. Viele kehrten nicht wieder in die schöne Heimat; sehr eng ist es auch hier geworden; mancher Baum fiel zu früh im rauschenden Wald; und ward auch das Geld bitter knapp: Das Feld trägt Frucht, Salz liegt im unerschöpflichen Schoß der Erde, sogar gebaut wird überall, der Wille zum Leben zeigt den Weg in Deutschlands Zukunft auch in diesem Orte. So wie der Bürger „im Solte“, weiß der Gast das alte Sprichwort, nach dem es weiter gehen muß:

„Gibt Dir Gott nicht einen Scheffel voll, so gibt er Dir 'nen Löffel voll“.

Ks.

### Wilhelm Rasche • Bad Salzdetfurth

Inh. Hans Rasche

Fernruf Nr. 163

Installation von elektr. Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen,

Beleuchtungskörper, Motore, Rundfunkgeräte, elektr. Geräte

für Haushalt u. Gewerbe, sowie Wasserversorgungsanlagen





**SOLBAD**  
**Salzdetfurth**  
**BEI HILDESHEIM**  
 Das Bad der großen Heilerfolge bei  
 Skrofulose, Rheuma, Kartarrhen, Frauenleiden

Öffnungszeiten des Kurmittelhauses (Solbades):

Dienstag bis Sonnabend von 8—12 und 14—17 Uhr.

Werbeschriften durch die **Kur- und Badeverwaltung**, Tel. 123 u. 175

*Modernes Schwimmbad · Jugendherberge mit 100 Betten  
 Gesellige Veranstaltungen — Gepflegte Waldwege*

## Neuer Krug

Bes.: Friedrich Stoffregen — Ruf 136

Bad Salzdetfurth, Bodenburgerstraße 8

Schattiger Kaffeegarten

Angenehme Restaurationsräume

Warme u. kalte Speisen · Gepflegte Getränke

Gute Pension

Jeden Sonntag Tanz

Tanzdiele

## Turnerinnen und Turner!

Zu unserem ersten Kreisturnfest nach der Neukonstituierung der ehemaligen drei Kreissportbunde, rufe ich Ihnen ein „Herzliches Willkommen“ zu! Daß dieses Kreisfest gleichzeitig mit einer 50- bzw. 90 jährigen Jubelfeier der Salzdetfurther Turnvereine verbunden ist, macht uns unser Turnfest noch wertvoller. Die Salzdetfurther Sportfreunde haben es unternommen, ihr Jubelfest durch eine Feier herauszustellen, die unseren Wünschen und Streben würdig sein soll. Es ist in der Schwere der Zeit nicht leicht, eine Jubelfeier größeren Ausmaßes vorzubereiten und durchzuführen. Die Salzdetfurther Freunde vertrauten ganz der Gemeinschaft, die sich im Laufe der Geschichte ihres Vereins oft genug als stark erwiesen hatte. Und wir wissen, daß sie sich in diesem Vertrauen nicht geirrt haben. Das hohe Lied der Treue klingt immer wieder auf, wenn wir in die Entwicklung dieses Vereins hineinhorchen. Viel wurde getan und noch mehr Opfer sind gebracht worden. Wir wissen auch, daß unsere Turnergemeinschaft ihr Lebensrecht nur behält, wenn jeder von uns zu gleichen Taten und Opfern stets gern bereit ist!

Wir Turner und Sportler gehen den Weg des Volkes, und zu Seiten dieses Weges stehen für uns drei Wegweiser, die zum Verweilen und zur Besinnung einladen. Auf ihnen sind drei Forderungen eingeprägt, die wir nie übersehen dürfen, wenn unsere Arbeit volks- und zukunftsgerichtet bleiben soll. Auf dem ersten Wegweiser steht: „Der Natur nahe bleiben!“ Auf dem Zweiten: „Dem Leben nahe bleiben!“ Und auf dem Dritten: „Dem eigenen Volkstum nahe bleiben!“ Das sind Forderungen ganz Jahn'scher Art. Ihnen nachzukommen, heißt, uns zur Höhe der Zeit erheben und ihren heiligen Willen erfüllen.

Unsere vornehmste Aufgabe sehen wir darin, daß eine gesunde Jugend herangebildet wird, die in der Lage sein soll, ein demokratisches Deutschland neuzubauen und nicht auf Schlachtfeldern zu verbluten. Wir wollen diese Jugend einmal wieder in friedlichem Wettstreit mit anderen Völkern auf internationalen Sportbahnen um den schlichten Siegerkranz kämpfen sehen.

„Sport atmet Leben — Krieg vernichtet Leben!“

Hermann Kölling

1. Vorsitzender

des Kreissportbundes Hildesheim-Marienburg





Bäckerei und Konditorei  
**Ernst Stoffregen**

Salzpfännerstraße 6

Spezialitäten:

Trüller- und Bahlsen-Keks — der gute  
„Henze-Pumpernickel“ — stets frisch vorh.

— Immer ist es mein Bestreben, meiner Kundschaft ein gutes Brot zu geben! —

**Turnbrüder und Turnschwestern  
des Kreises Hildesheim-Marienburg**

Der Turnausschuß des Kreises ruft Euch auf zur turnerischen Heerschau dieses Jahres, zum Kreisturnfest in Bad Salzdetfurth.

Endlich geht Euer aller Wunsch in Erfüllung, die Kreisturnfeste wieder wie früher, vom rein turnerischen Gedanken zu gestalten. Lang und beschwerlich war der Weg zu diesem ersten Treffen der Nachkriegszeit innerhalb unseres Kreisgebietes. Sorgt nun dafür, daß all die mühevollen Vorbereitungen belohnt werden: dadurch, daß dieses Kreisturnfest sich zu dem gestalten möge, was wir alle von ihm erhoffen. Es muß zu einem Fundament werden, auf dem die turnerische Arbeit der nächsten Zukunft sich aufbauen kann.

Ein guter Gedanke war es, dieses Kreisturnfest in Bad Salzdetfurth abzuhalten, wo in diesem Jahr die Turnerei ein Doppeljubiläum feiert. Umsäumt von herrlichen Wäldern, und überragt von trutzigen Eichen, liegt es sanft eingebettet im grünen Flußtal der Lamme, eine Perle des Hildesheimer Landes.

Deshalb liebe Turnbrüder und Turnschwestern, kommt und füllt die Reihen an Eurem Festtag, knüpft an alte Tradition und helft mit, daß dieses Kreisturnfest sich zu einem einzigartigen Erlebnis für Euch alle gestalten möge. Ein jeder soll dabei sein, ob jung oder alt, im friedlichen Wettstreit den Sieg zu erringen.

Kommt gern und mit freudigem Herzen, kämpft in turnerischer Disziplin und erlebt die Festtage in echter, treuer, turnerischer Kameradschaft.

Franz Wirries

I. Vorsitzender des Arbeitsausschusses „Turnen“

ING. WOLFGANG VOIGT VSI

BAUMEISTER

BAD SALZDETFURTH

TELEFON 214

HORSTSTR. 52

Heinrich Pinkepank

Bad Salzdetfurth

Uhren, Gold- und Silberwaren — Reparaturen

**Festteilnehmer!**

**Turnschwestern und Turnbrüder!**

Der Oberturnwart Eugen Eichhoff vom Deutschen Arbeitsausschuß Turnen schreibt in seinem Heft „Unser turnerischer Weg in die Zukunft“:

„Die Einen unter Euch träumen von dem Wiedererstehen der einstigen Deutschen Turnerschaft. Die Anderen hoffen auf einen Verband, der dem Arbeiterturnerbund der früheren Zeit ähnlich sieht.

Aus allem wird nichts werden! Was war, kommt nicht wieder! Ob das nach unserem Sinn ist oder nicht, danach fragt niemand, vor allen Dingen die Jugend nicht! —

Aber eines müssen wir in dieser ernsten Zeit erkennen, daß, wenn wir so weitermachen wie bisher, von diesem besten Teil deutschen Volkstums, nämlich von unserem Turnertum bald nur noch etwas in alten Schriften zur Verwunderung der Jugend zu lesen sein wird. Und das ist ferner gewiß, daß, wenn wir die Forderung der Stunde nicht erkennen, die deutsche Uneinigkeit um einen weiteren Faktor vergrößert wird, nämlich, wenn wir diesen neuen im Werden begriffenen turnerischen Verband zu einem Sportbund entwickeln. Dann bekommen wir keinen deutschen Turn- und Sportbund als eine Interessengemeinschaft aller an den Leibesübungen beteiligten Verbände und Fachverbände, sondern auf der einen Seite den deutschen Turnerbund und auf der anderen Seite den deutschen Sportbund, also die Uneinigkeit zwischen Turnen und Sport in schärferer Weise, als es früher in Deutschland einmal war.“ —

**Niedersächsischer Fußball-Toto**

Amtliche Annahmestelle Bad Salzdetfurth

Kurt Rohrmann

Bodenburgerstr. 10

Salinenstr. 8



**Fachgeschäft für Augen-Optik · Foto**

— Lieferant der Krankenkassen —

**Robert Geldmacher** Augen-Optiker-  
meister

Bad Salzdetfurth, Hauptstraße 63

**Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten**

Entwickeln

Kopieren

Vergrößern

Wir alle werden Eugen Eichhoff recht geben müssen. Wir können die neue Turnbewegung nicht auf alte Tradition aufbauen. Wir müssen sie neu gestalten. Vom Frankfurter Turnfest 1948 strömte der neue Geist aus. Er führte zur Sammlung und Einigkeit in der Turnbewegung. Sie soll alle Volksschichten in sich vereinigen und jedem Menschen Freude, Kraft und auch Entspannung geben. Turnen und Sport sollen den Körper geschickt und stark machen, damit er den harten Kampf um das heutige Dasein leichter bestehen kann.

Dazu sollen auch die Turnfeste beitragen, wie wir sie jetzt in allen Kreisen durchführen. Sie sollen der Jugend ein Erlebnis werden, Teilnehmern und Gästen Freude bereiten, Volksverbundenheit und Heimatliebe erhalten und die Achtung von Mensch zu Mensch und seiner Leistung fördern. Diese Turnfeste werden im starken Gegensatz stehen zu den heute so hoch entwickelten Kampfsportarten. Trotzdem aber werden auch hier die besten Leistungen anerkannt und Sieger kann jeder nur nach hartem Kampfe werden. Aber es soll ein Kampf um Frieden und Volksgesundheit, Einigkeit und Verbundenheit sein. Dann wird wahr, was wir früher so oft ausgesprochen haben:

„Dem Volke gilt's, während wir zu spielen scheinen.“

Diesem Gedanken soll uns unser Turnfest näher bringen.

Heinrich Demitz, Obtw.



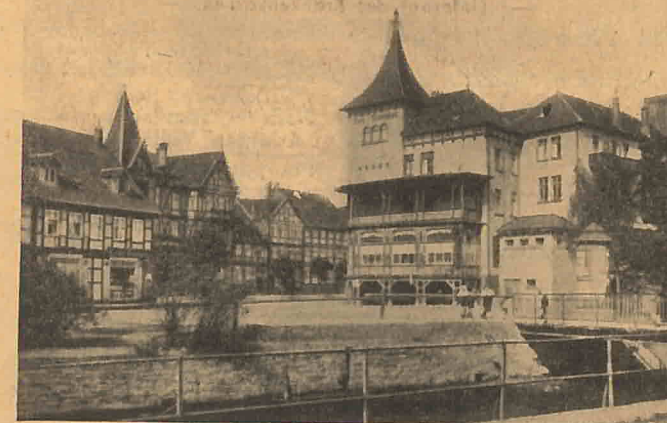
**Erich W. Fuchs**

SCHLOSSERMEISTER

Bad Salzdetfurth, Gartenstr. 15

**Ausführung aller Schlosserarbeiten**

- »Fuchs hilft« -



**KURHOTEL „KRONPRINZ“, BAD SALZDETFURTH**

Inh. H. Müller

Fernruf 137

Große Säle für Festlichkeiten / Preiswerte Speisen und Getränke

Hotel mit 46 Betten / Gute Pensionen

Spezialität: **Belegte Brote, Bockwurst** / **Jeden Sonntag Tanz**

**Salon Hellwig**

Fernruf 140

Bad Salzdetfurth

Hauptstraße 37

Dauerwellen, Wasserwellen

Blondieren — Haarfärben

Spezialität: Kaltdauerwellen

Parfümerien



Seit 1897

**Ferdinand Vette**

*Feinkost - Spirituosen*

Fernruf: 204

Nur das Beste - dabei preiswert!

Ich empfehle:

**Ernst Grote-Kaffee**  
in unübertroffener Qualität  
**Branntweine — Liköre — Weine**  
gute Qualitäten, große Auswahl  
**„Härke“-Flaschenbier**, hell, dunkel  
Lieferung frei Haus  
**Fisch — Gemüse — Konserven**  
**„Achimer“ Vollkorn-Diätbrot** und  
**Pumpernickel**

### Dem Kreisturnfest 1949 in Bad Salzdetfurth zum Geleit!

Turnfeste sind markante Höhepunkte im Ablauf eines Vereinsjahres, sind begeisterter Ansporn zu intensiver Übungs- und Trainingsarbeit für alle Aktiven zu höchster Leistung. Mit solch großem Ziele vor Augen geben sie jedem turnsportlichen Vereinsleben stets einen gewaltigen Auftrieb, wecken eine begeisterte Vorfreude und reißen auch die Lauen und Unentschlossenen mit fort.

Turnfeste sind ferner Prüfsteine der turnsportlichen Leistung des Einzelnen wie der Mannschaft, der begeisterten Einsatzfreude, der umfassenden Organisationsfähigkeit und der ideellen Gemeinschaftsarbeit innerhalb eines Vereins und legen Grundsteine zu weiterer sich vertiefender Aufbauarbeit nach innen und außen.

Turnfeste sind aber auch Volksfeste, an denen unser gesamtes turnerisches Schaffen, das in monatelangem Übungs- und Trainingsbetrieb, oftmals mühsam und mit tausend Schwierigkeiten verbunden, erarbeitet wurde, vor einer breiten Öffentlichkeit gezeigt wird und neben dem Leistungsstand im Geräte- und Volksturnen wie in den Sommerspielen auch Ausdruck eines unbeugsamen Lebenswillens und Bekundung eines unvergleichlichen Idealismus sein muß. Sie dienen daher auch gleichzeitig der Werbung zur Mitarbeit an einer der größten, umfassendsten und schönsten Aufgaben, die von

**Gasthof »Zur Linde«**

Inh.: Adolf Geldmacher

Bad Salzdetfurth

Hauptstraße 78

Fernruf 144

## Autofahrten

mit Personenwagen übernimmt

Heinz Skupski • Bad Salzdetfurth • Hauptstraße 37

**Ruf 140**

Turnern, Turnerinnen und Sportlern, von Jung und Alt über Klassen und Stände hinweg für unser Volk im demokratischen Deutschland geleistet werden.

Vorstehende Merkmale über Sinn und Zweck von Turnfesten treffen in erhöhtem Maße auch für unser

### — e r s t e s K r e i s t u r n f e s t —

zu, das im Jahre „der Vertiefung des turnerischen Gedankens“ abzuhalten, sich der Arbeitsausschuß Turnen der Kreissportbünde im Raume Hildesheim am 25./26. Juni 1949 anschickt. Dieses Kreisturnfest erhält seine besondere Bedeutung durch die Tatsache, daß die Sportvereinigung „Eintracht“ von 1859 Bad Salzdetfurth gleichzeitig sein 50- bzw. 90 jähriges Bestehen feiern kann.

Wenn sich alle Turnvereine und Turnabteilungen mit ihren Männer- und Frauenriegen, mit den Sommerspielmansschaften und vor allem mit ihrer so leicht begeisterungsfähigen Jugend für dieses Turnfest solche Erfahrungen zu eigen machen und mit ganzer Kraft in die Tat umsetzen, dann wird dieses 1. Kreisturnfest 1949 in Bad Salzdetfurth ein Markstein in der neueren Geschichte unserer Turnbewegung im Raume Hildesheim werden.

Kurt Schrön

**Hotel Ratskeller**

Besitzer:  
Friedrich Quensen

Bad Salzdetfurth — Hauptstraße 40 — Fernruf 190

Behagliche Restaurationsräume und großer Garten  
Volle Pension für Kurgäste bei zeitgemäßen Preisen



*Hotel*  
***Bergschlößchen***

Bes. Karl Bolm

Fernruf 184

***Bad Salzdetfurth***



Großer Saal — Veranden

Kaffeegarten



Gut gepflegte Getränke und Speisen



Direkt am Walde mit bester Aussicht auf

Bad Salzdetfurth und Umgebung



— **TANZ** —



*Am 26. Juni 1949 großer Festball*

***„Röthli“***

Haben Sie schon das erstklassige und  
schmackhafte „Röthli“-Eis probiert?

Bei allen Veranstaltungen

am Sportplatz

haben Sie dazu Gelegenheit,

ebenso am Verkaufsstand

Hauptstr. 41 u. Bodenburgerstr.

***Alfred Römhild***  
***Bad Salzdetfurth***



# Alfred Römheld

Thams & Garfs Niederlage

Ruf 118

Bad Salzdetfurth Hauptstr. 41

Kaffee — Tee — Kakao — Süßwaren

Weine — Spirituosen

Kolonialwaren



Leute, eßt mehr **Fisch,**  
ihr bleibt gesund und frisch!

Fisch-Spezialgeschäft

## Ernst Ohmes

Bad Salzdetfurth, Hauptstraße 15

Ruf 220

## Die Sportvereingung „Eintracht“ v. 1859

gedenkt

all derer,

die gefallen und verstorben sind

und hofft auf eine baldige Rückkehr

aller Kriegsgefangenen.







Die erfrischenden Limonaden  
mit naturreinen Fruchtaromen

Spezialität: **Citro- und Kakao-Limonaden**

## Grumbrecht & Kolle

Mineralwasserfabrikation

**Bad Salzdetfurth**

Ruf 186

---

## Heinrich Bläsig

Bad Salzdetfurth

Baugeschäft

Sägewerk — Holzhandlung

---



## Ob Briketts, Koks oder Kohlen

Du brauchst sie Dir nicht selbst zu holen,  
Du kannst Dir jede Mühe sparen,  
Denn alles wird Dir vor die Tür gefahren.

Kohlenhandlung u. Fuhrunternehmer

## Fritz Oelkers

Ruf 221 **Bad Salzdetfurth** Hauptstr. 34

## Qualitäts-Erzeugnisse

der Molkerei Harbarnsen  
kaufen Sie am vorteil-  
haftesten im Fachgeschäft

## Hermann Bierschwale

Ruf 125 **Bad Salzdetfurth** Hauptstr. 23

Meine Spezialität: Speise-Eis



# Hermann Rasche

Ruf 116      **Bad Salzdetfurth**      Hauptstr. 10

Klempnerei und Installationsgeschäft

Anfertigung von Bauarbeiten aller Art

Sanitäre Anlagen

- Lager von Haus- und Küchengeräten —
- Ofen, Herde für Kohle und Propangas —
- Fahrräder —



„Altmeister“

„Horrido“

**Fuß-, Hand- und Faustbälle**

in altbekannter Qualität in den Westzonen **wieder**  
**lieferbar.** — Zu erhalten durch die Sportgeschäfte.

Für Hildesheim und Umgebung:

**Sport-Albrecht, Hildesheim**

Scheelenstraße

## Geschichte des Männer-Turn-Vereins Bad Salzdetfurth v. 1859

Schon die Geschichte des deutschen Volkes weiß zu erzählen, daß unsere Urväter ein Geschlecht von seltener körperlicher Rüstigkeit gewesen sind. Aus alten Sagen und Liedern klingt die hohe Verehrung wider, die man der Urwüchsigkeit, der Kraft und Schönheit an Mann und Weib zollte. Während das Mittelalter hindurch die aufsteigende Gesittung der Jahrhunderte mehr und mehr dem Körper die erhöhte Pflege schuldig blieb, schenkte uns erst das 19. Jahrhundert einen Mann wie Friedrich Ludwig Jahn, der zum Schrittmacher geworden ist einer volkstümlichen Leibeskunst, wie sie dann überall in den Turnvereinen weiteste Verbreitung und Entwicklung fand.

Es war im Jahre 1859, als die Jugend des alten Männer-Gesang-Vereins „Eintracht“ in Salzdetfurth zu einer Turnerriege zusammentrat. Als ihr Leiter wird der Idealist Kaufmann Schneider die Anregung dazu gegeben haben. Der erste Vorturner wurde der Bäckermeister Conrad Duderstadt. Zu den Gründern des so entstandenen Männerturnvereins 1859 zählen u. a. noch die Turnveteranen Heinr. Heise und Heinr. Höfel. Anlässlich des 50jähr. Bestehens waren alle ihre Plätze mit Kränzen geschmückt. Später ehrten wir das Andenken der Hochbetagten, indem der Verein ihnen geschlossen das letzte Geleit gab.

In den ersten Jahren vollzog sich der Turnbetrieb — mangels eines geeigneten Turnplatzes — in der alten „Steinkuhle“ hoch oben im Sothenberg. Ein aufgeschlossener Sinn griff die naturgegebenen Möglichkeiten auf, um zunächst einmal volkstümliche Übungen zu betreiben, wie Steinstoßen, Zielwurf, Klettern und Hangeln an Bäumen, Laufen, Springen u. a. m. Als in späteren Jahren von der Fleckensgemeinde dort, wo jetzt die Autohalle steht, ein Turnplatz zur Verfügung gestellt wurde, griff man auch das Geräteturnen auf. „An-“ und „Abturnen“ wurden nun regelmäßig gefeiert. Im Winter ruhte der Turnbetrieb; dafür wurden lustige Schwänke einstudiert, die auf dem Programm der Turnfeste eine Rolle spielten.

In den 80er und 90er Jahren erhielt der Verein besonderen Auftrieb. Um die Jahrhundertwende setzte ein geregelter Turnbetrieb das ganze Jahr hindurch ein. Seinen ersten Übungsraum erhielt der Verein bei Ed. Quensen auf der Scheune. Das 50 jährige



Jubiläum i. J. 1909 wurde groß gefeiert, unter Teilnahme der Hildesheimer „M.T.V. 1848“ und „Eintracht“. Die Fleckensgemeinde stiftete ein Übungspferd. Der Verein bekam großen Zulauf; sein neues Vereinslokal wurde von jetzt ab der „Kaiserhof“. Es herrschte reger Turnbetrieb bis zum Kriege unter den Turnwarten Paul Geldmacher, Wilh. Rasche und Fritz Peine. Vorsitzender war Ernst Höfel. Während des 1. Weltkrieges ruhte der Betrieb völlig. Die Turnbrüder Aug. Uhde, Friedr. Oestern, Herm. Kühne, Karl Brüggemann und Otto Kabus kehrten nicht mehr zurück.

Nach dem Weltkrieg nahm unser Verein im Februar 1919 seine Arbeit wieder auf unter dem Turnwart Wilh. Rasche. Den Vorsitz übernahm Karl Sumpf. Im Jahre 1923 wird Heinr. Oestern zum Turnwart gewählt. In diesem Jahre wird hier unter Teilnahme von etwa 60 Vereinen das Bezirksturnfest veranstaltet. Auch unsererseits nahmen wir in der Folge regen Anteil an auswärtigen Festen. Infolge regen Zuspruchs nach dem Bezirksturnfest wird erstmalig eine Knabenabteilung eingeführt. Ab 1929 wird eine Turnerinnenabteilung eingerichtet unter Leitung von Frl. Hertha Wiesel aus Hildesheim. Den Posten des Oberturnwarts übernimmt hinfort Heinr. Oestern. Von 1932—1935 ist Wilh. Pinkepank Turnwart des Vereins. Unter den letzten Vorsitzenden des „M.T.V. 1859“ Willi Schulze wird infolge der Machtübernahme der NSDAP. durch das allmähliche Fernbleiben der Jugend der Turnbetrieb mehr und mehr gehemmt. Es erfolgte die Eingliederung in den Reichsbund für Leibesübungen, bis die Vereinstätigkeit durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges endgültig zum Erliegen kam.

Karl Sumpf

Vorsitzender des Vereins von 1919—1930.

## Mühle C. H. Sandvoß

Bad Salzdetfurth - Ruf 174

Mühlensfabrikate

Futterartikel

Eisenwaren

Haus- und Küchengeräte

Glas und Porzellan

## Erich Deipenau

Inh.: Heinrich Deipenau

Bad Salzdetfurth

Hauptstr. 51

Fernruf 150

Spezialität:

*Karl Ronnings-Kaffee*

Mein Grundsatz:

Qualitätsware!



## HERMANN SCHULZE

SCHLOSSERMEISTER

Fernruf 187

Bad Salzdetfurth

Hauptstr. 61

**Auto- und Fahrrad-Reparaturen**  
**Schlosserei · Heizungsanlagen**

### Aus der Geschichte des Männer-Turn-Vereins „Eintracht“ Bad Salzdetfurth

Im Januar 1898 fanden sich 40—50 Männer unseres Ortes zusammen, um den M. T. V. „Eintracht“ in's Leben zu rufen. Ihre Opferbereitschaft hat dazu beigetragen, den turnerischen Gedanken zu fördern, den Verein über alle Schwierigkeiten hinweg am Leben zu erhalten. Als Vorsitzende waren ab 1903 der Reihe nach tätig: August Hillebrand, Gustav Busse, Fritz Lederhaus, Albert Binder, Wilhelm Rasche, Fritz Funke, Heinrich Bode, und von 1928—1933 Ernst Ohmes. Langjährige Schriftführer des Vereins: Franz Kopta, Paul Hundt, Heinrich Homes I, Ernst Ohmes, 1914 gef., Ernst Warnecke, von 1907—1931 Karl Korth, bis 1933 Gustav Warnecke. Von 1907—1933 gehörte der Verein dem Arbeiter-Turn- und Sportbund an. Während des 1. Weltkrieges ruhte die Vereinstätigkeit. Fünf Mitglieder kehrten in ihre Heimat nicht wieder zurück. Doch schon im Februar 1919 ging es mit frischem Mut an die Arbeit. Der Männer-Abteilung wurde im Jahre 1920 eine Frauenabteilung angegliedert, der schon 1921 die Kinderabteilung folgte. Auf die Erfolge aller Abteilungen bei Veranstaltungen jeglicher Art konnte der Verein stolz sein. Auch die im weiten Umkreis bekannte, und bei fast allen Veranstaltungen mitwirkende Kapelle (Trommler und Pfeifer), wurde 1920 gegründet. Aktive Turnbrüder, Heinrich Ohmes und Fritz Reißmeier, hatten die Leitung übernommen. Ein besonderes Erlebnis war das im Juni 1923 ab-

*Otto Steffen*

**BÄCKEREI UND CONDITOREI**

BAD SALZDETFURTH · HAUPTSTRASSE 52

*Heinrich u. Karl Böck*

Möbelgeschäft  
Sattler- und  
Polsterwerkstatt  
Dekorationen

Bad Salzdetfurth, Hauptstr. 106/107

gehaltene 25 jährige Stiftungsfest. Ein großer Festzug bewegte sich durch den reichgeschmückten Ort und wer erinnert sich nicht gern der damals gezeigten Massenübungen der Männer und Frauen. Das 30 jährige Stiftungsfest wurde im Vereinslokal „Bergschlößchen“ gefeiert. Die Ehrung der Gründer des Vereins gab der Feier das Gepräge. Die Einweihung der 1928 neuerbauten Turnhalle war die letzte größere Veranstaltung. Der Gemeinde Salzdetfurth gebührt der Dank für die Schaffung einer mustergültigen Übungsstätte. Bittere Jahre kamen für den Verein, die Arbeitslosigkeit wurde immer größer, und 1933 wurde durch die befohlene Auflösung des Vereins der Schlußstrich gezogen. Eine für unsere Jugend so notwendige Erziehungsarbeit an Körper, Geist und Seele hatte ihr Ende gefunden. Doch siehe, einige Monate nach dem Zusammenbruch regt es sich schon wieder. Es finden sich erneut beherzte Männer, die den sportlichen Gedanken ein Gefüge geben wollen. Einigkeit im Sport ist die Losung, und so kommt es im Herbst 1945 zur Gründung der Sportlichen Vereinigung „Eintracht 1859“ Bad Salzdetfurth. „Eintracht 1859“ ist die traditionelle Verankerung der beiden ehemaligen Turnvereine. Alle Sportarten sind in dem neuen Verein vertreten. Die Erfolge der einzelnen Abteilungen blieben nicht aus. Auch die Abteilung Turnen mit Gymnastik hat mit dazu beigetragen, das Ansehen des Vereins zu steigern. Sportfreund Ernst Ohmes nahm für das erste Jahr als Vorsitzender die Geschicke des Vereins in die Hand, ihm folgte der noch heute sein Amt vershende Sportfreund Franz Marheinecke. Am 25. und 26. Juni soll nun aus Anlaß des 50- und 90 jährigen Jubiläums der beiden ehemaligen Vereine das erste Kreisturnfest in unserem so schön gelegenen Orte stattfinden. Umfangreiche Arbeiten der Vereinsmitglieder sind erforderlich. Möge auch die Bevölkerung ihr Teil mit dazu beitragen, daß diese Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Dies ist mein Wunsch für das erste Kreisturnfest in Bad Salzdetfurth.

Ernst Hopf

Abteilungsleiter Turnen und Gymnastik.



Es grüne die Tanne,  
Es wachse das Salz,  
Gott halte uns allen  
Das Wasser vom Hals.

## Der Bergbau auf Kali in Bad Salzdetfurth.

Den Forschungen des deutschen Chemikers Liebig verdanken wir die Erkenntnis, welche große Bedeutung dem Kali als unentbehrlichem Pflanzennährstoff zukommt und daß es aus einer Landwirtschaft, die als intensiv gelten will, nicht mehr hinwegzudenken ist. Salzlager kommen zwar in horizontaler Ablagerung zwischen anderen Gesteinsschichten nahezu in ganz Niedersachsen vor, freilich in solchen Tiefen — bis zu 3000 m und mehr — daß sie für den Bergmann schwer erreichbar sind. Nur an besonderen Stellen der Erdrinde sind die Salzlager bis dicht an die Erdoberfläche emporgepreßt, ohne diese allerdings zu erreichen, so daß es erst einer eingehenden Untersuchung des Untergrundes unserer Heimat bedurfte, um diese wertvollen Bodenschätze zu finden. Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts setzte in Norddeutschland, nachdem die ersten Kalifunde gemacht waren, eine fast fieberhafte Bohrtätigkeit ein. Das Vorhandensein der Solquellen in Salzdetfurth legte den Gedanken nahe, auch hier Tiefbohrungen anzusetzen; sie hatten einen guten Erfolg. Die Niederbringung eines Schachtes — es war der oberhalb des Bahnhofs, hoch oben am Waldrand gelegene Schacht I — war damit gerechtfertigt. Sein Bau nahm drei Jahre in Anspruch und dauerte von 1896 bis 1899. Der Wagemut wurde belohnt; was anfänglich bezweifelt wurde, war bald bestätigt: Es wurden durch den Schacht und die von dort aus vorgetriebenen Strecken kompakte Lager von hochprozentigem Sylvinit erschlossen. Zwei weitere Schächte folgten: Schacht II in der Senke zwischen Welfenhöhe und Klusberg, Schacht III im Buchenwalde des Salzberges, für den Besucher des Ortes, der sich von Norden her nähert, weithin an seinem hochragenden Fördergerüst erkennbar. Die Schächte haben eine Tiefe von rd. 800 m. In dieser Teufe geht der Abbau der Kalilagerstätte um: Die Salze werden durch Sprengarbeit gewonnen, von Hand und maschinell abgefördert und im Schacht I zutage gehoben, dessen ständig sich drehende

Seilscheiben rege Betriebsamkeit erkennen lassen. Die unter Tage entstehenden großen Hohlräume müssen wieder verfüllt werden, wofür mit der Bahn Fremdversatz herangeführt und Versatzgewinnung aus Erdabtrag über Tage betrieben werden muß. Die technischen Schwierigkeiten, welche überwunden werden müssen, um die Bodenschätze zu heben und zu verwerten, sind nicht gering. Eine besondere Gefahr droht dem Salzbergbau vom Wasser der Erdoberfläche, dem Grundwasser: Sein Eindringen muß unbedingt verhindert werden, da selbst anfänglich nur geringe Süßwasserzuflüsse infolge der Auflösung des Salzes und der dadurch verursachten Erweiterungen der Zuflußwege bald einen Umfang annehmen würden, daß sich die Wasserzugänge nicht meistern lassen und die Grube als verloren angesehen werden muß. Leider weist die Geschichte des Kalibergbaues viele Werke auf, welche der Wassergefahr zum Opfer gefallen sind. — Das aus der Grube geförderte Rohsalz wird übertage in den, unterhalb des Schachtes I gelegenen weiträumigen und leistungsfähigen Fabrikanlagen auf verkaufsfähige Produkte verarbeitet. Die Kalilieferungen des Werkes Salzdetfurth sind der Beitrag, der hier für die Sicherung der Ernährung aus eigener Scholle und für Ausfuhrzwecke beigesteuert wird.

Leben und Wandel unseres Badeortes haben auch durch das Wachsen des Kaliwerkes eine spürbare Bereicherung erfahren. Seitdem um die Jahrhundertwende die ersten Pferdefuhrwerke das Kalisalz zur benachbarten Reichsbahnstation Großdüngen geschafft haben — Salzdetfurth besaß damals noch keinen Bahnanschluß — hat der Umfang des Ortes ständig zugenommen. Von den berufstätigen Einwohnern werden etwa ein Drittel auf dem Kaliwerk beschäftigt. Das Kaliwerk hat bereits in früherer Zeit eine große Zahl von Werkswohnungen errichtet und ist trotz bestehender Schwierigkeiten auch weiterhin bemüht, die Wohnungsnot im Rahmen der verfügbaren Mittel durch Verwirklichung eines bereits angelaufenen Wohnungsbauprogramms zu beheben, was von den Werksangehörigen dankbar begrüßt wird.

Wir hoffen und wünschen, daß das Kalibergwerk noch auf lange Jahre hinaus betrieben werde und all seinen Angehörigen Arbeit und Brot geben kann.



## Ablauf des 1. Kreis-Turnfestes 1949

### Sonnabend, den 25. Juni 1949

- 1500 Uhr Kampfrichterbesprechung auf dem Sportpl.  
1600 Uhr Alterswettkämpfe und Wettkampf 1, Zwölfkampfung Oberstufe, Sommerspiele im Faustball der Männer, Korbball der Frauen.  
2000 Uhr Festabend anlässlich des 50- u. 90jähr. Bestehens der Sportvereinigung »Eintracht« Bad Salzdetfurth von 1859 und der Eröffnung des Kreisturnfestes 1949.

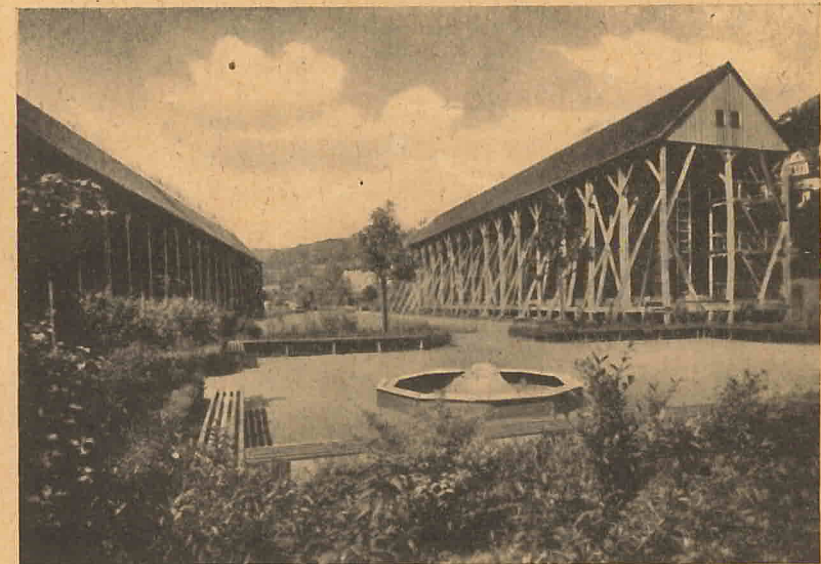
### Sonntag, den 26. Juni 1949

- 745 Uhr Kampfrichtersitzung auf dem Sportplatz.  
800 Uhr Beginn der Geräte-Wettkämpfe und des Volksturnens.  
900 Uhr Antreten zu den Wettkämpfen der Jugendlichen.  
1130 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal.  
Turnausschuß und Festausschuß.  
1200 Uhr Gemeins. Mittagessen im Hotel Kaiserhof.  
1330 Uhr Versammeln zum Festzug, Stellplatz: Schulhof.  
1430 Uhr Beginn der Nachmittagsveranstaltungen.  
1830 Uhr Siegerverkündung auf dem Sportplatz.  
2000 Uhr Tanz in allen Sälen.



Bad Salzdetfurth

Untere Hauptstraße



Bad Salzdetfurth

Gradierwerke



## Werdet Mitglied

### des „SV. Eintracht 1859“

Der Verein bietet in seinen einzelnen Abteilungen:

<b>Boxen</b>	<b>Turnen</b>
<b>Fußball</b>	<b>und Gymnastik</b>
<b>Handball</b>	<b>Schwimmen</b>

#### Abt. Boxen (Pulina):

Dienstag: 20 Uhr, (Fr. Pulina), Turnhalle

#### Abt. Fußball (Ottleben):

Donnerstag: 18 Uhr Knaben und Schüler (Lorenz);  
19 Uhr Jugend (Stoffregen);  
20 Uhr Männer (Rohrmann).

#### Abtl. Handball (Diersen):

Dienstag: Sportplatz.  
1830 Uhr Knaben und Schüler (Wöhl);  
1930 Uhr Frauen (Gärtner);  
20 Uhr Jugend u. Männer (Fr. v. Wilke)

#### Abt. Turnen und Gymnastik (E. Hopf):

Montag: 17—1830 Uhr Mädchenabteilung;  
20—22 Uhr Turnerinnen (Gymnastik)  
(Frau Kabus).

Mittwoch: 17—1830 Uhr Knabenturnen (Lindenberg)  
20—22 Uhr Männerturnen (Schramm).

Freitag: 20—21 Uhr Geräteturnen f. Turnerinnen;  
21—22 „ „ „ Altersriege  
(Kopta).

#### Abt. Schwimmen (Voigt):

Mittwoch: 1930 Frauen (Machulla)  
Freitag: 1930 Uhr Männer (Machulla)

## Elfriede Knackstedt

Inhaber: Elfriede Mund

BAD SALZDETFURTH

Horststraße 8

Fernruf 212

### Kolonialwaren

Lebensmittel

Feinkost

✱

### Rauchwaren

Gemüse

Obst

✱

### Spielwaren

Spirituosen

Flaschenbier

✱

MEINE SPEZIALITÄT:

Keks und Süßigkeiten



*Café und Konditorei*

**Freise**

**Bad Salzdetfurth - Ruf 141**



**Täglich frisches Gebäck**  
**Gepflegte Getränke**  
**Spez.: Eis**



Bei jeder Sportveranstaltung am Sportplatz

**„Freise-Eis“**

**Elisabeth Hasse**

**BAD SALZDETFURTH - Salzpännerstraße**  
gegenüber der Kirche

**Textilien**

Modische Stoffe — Damen- und Kinder-  
bekleidung — Herren-Oberkleidung

**Damen- und Herrenhüte - Schirme**

Umarbeitung — Reinigung

Sie finden bei mir ein gut sortiertes Lager aller  
einschlägigen Artikel einer

**Fachdrogerie**

**Fotoarbeiten** werden schnell u. sauber ausgeführt.  
Mein Bestreben ist, Sie gut und preiswert zu be-  
dienen.

**Drogerie Götz**

Drogerie — Parfümerie — Foto  
**Bad Salzdetfurth**



*Überragende*

Porträt- und  
Kinderaufnahmen  
Amateurarbeiten

*Foto-Müller*

Hildesheim

Zingel 26

jetzt auch in

**Bad Salzdetfurth**

*Fotohandlung*

Telefon 147

Hauptstr. 28

Herausgeber der Festschrift: Sportvereinigung v. 1859 Bad Salzdetfurth — Zusammenstellung und für den Inhalt verantwortlich: Text: Wolfgang Voigt, Bad Salzdetfurth; Anzeigen: Kurt Rohrmann, Bad Salzdetfurth. Druck: Arnold Giesecke, Bad Salzdetfurth. GFK 687



**Meine Devise: Alles für Alle**

---

Wer zu Birnbaum geht,  
macht immer einen guten Weg!  
Nach reicher Auswahl such Dir aus,  
KAFFEE, FEINKOST, LEBENSMITTEL,  
alles stets vom ersten Haus!

---

**BIRNBAUM**  
**BAD SALZDETFURTH**